

Ein kleiner Spaziergang in die Geschichte

Gamsen. – Die Einladung der «Pro Historia Glis» an die Lehrerschaft der Orientierungsschule Brig-Glis, die Geschichte der Landmauer im Einklang mit dem Natur- und Kulturweg zu erfahren, kam gut an.

Nach dem «theoretischen Teil» in der Turnhalle Gamsen erwarteten die OS-Lehrerinnen und -Lehrer längs der Landmauer deren Geschichte, geführt von Heli Wyder, Präsident der «Pro Historia Glis», dem Archäologen Martin Schmidhalter und Dr. Hans Steffen als fundierter Kenner der geschichtlichen Bedeutung der Landmauer. Heute sind rund 600 Meter, etwas mehr als zwei Drittel der ursprünglichen Talsperre restauriert. Damit die Gamsamauer als Gesamtwerk zur Geltung kommt, schützt ein Grüngürtel die Wehranlage. Ein Kulturweg führt längs der sanierten Mauer entlang. Informationstafeln dienen vor Ort mit den entsprechenden Informationen.

Was landläufig oft als «Mauer» deklariert wird, sei in Tat und Wahrheit ein aussagekräftiger Zeuge des Wehrwillens unserer



Geschichtsstunde für Fortgeschrittene: OS-Lehrer/innen von Brig-Glis am letzten Freitag längs der historischen Talsperre von Gamsen. Foto wb

Altvorderen, erklärte Steffen. Die Landmauer von Gamsen wurde zwischen 1352 und 1355 als Verteidigungsanlage gegen die Savoyer errichtet. Wenn auch urkundliche Nachweise über den Bau fehlen, können Archäologen belegen, dass es ein Werk aus dem 14. Jahrhundert ist. Urkunden aus dem Jahre 1392 beweisen, dass die Wehrmauer um diese Zeit existierte. Die Entscheidungsschlacht gegen die Savoyer fiel dann ausserhalb der Talsperre 1388 in Visp.

Die Landmauer steht seit 1995 unter dem Schutz des Kantons. Zudem ist im Grundbuch zugunsten der Schweizerischen Eidgenossenschaft am 24. August 2000 eine öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung eingetragen worden. Dies will heissen, dass bauliche Änderungen am oder um das Bauwerk mit Zustimmung des Bundesamtes für Kultur und in Absprache mit dem Kanton abzuwickeln sind. Rund 1 Million Franken sind bis anhin von der Stiftung Landmauer Gamsen in die Restauration der Gamsamauer investiert worden. **gtg**